

Umgang mit Flirtversuchen

Beitrag von „treasure“ vom 3. Januar 2025 21:41

Ist ja eigentlich wurscht, ob neuer oder alter User.

Die Warnungen und Antworten sind ja allgemeingültig, egal, wie die Intention des TE ist.

Schwärmerei/Anflirten: KEINERLEI Draufzugehen auf was auch immer. Es gilt jede Sekunde im Job die Professionalität und den Abstand zu Schutzbefohlenen zu halten.

Alles andere wäre eine grobe Gefährdung der SuS und der eigenen Karriere, mal ganz abgesehen davon, was man von einer Lehrkraft halten soll, die diese Distanz nicht hält.

Freundlich in der Distanz bleiben, keine Vorteile (Bevorzugung), aber auch keine Nachteile (Ignorieren ausweiten auf alles). Einfach ganz normal weiter. Meist gehen Schwärmereien dann von selbst weg, weil es eh zu 99% nur Projektionen sind, die sich lösen, wenn "Alternativen" kommen. Bei ganz Hartnäckigen Termin mit Vertrauenslehrkraft ausmachen und zu dritt reden.

Sollte eigentlich klar sein, aber ich kann mir vorstellen, dass gerade jüngere Kolleginnen und Kollegen da durchaus unsicher sein/werden könnten und sich diese Distanz erst erarbeiten müssen.

(Und auch wenn bei mir Primarstufe steht: ich habe eine Weile an einem privaten Gymnasium gearbeitet, als ich Mitte 20 war und unterrichte seit 1999 Jugendliche im entsprechenden Alter - da passierte sowas auch, als ich jünger war - und im 1:1-Unterricht ist das gar nicht so gut.)